B11 Bennet Gibony

Antragsteller*in:	Bennet Laurent-Morgan Gibony (KV Neumünster)
Tagesordnungspunkt:	3.4 Schatzmeister*in

Selbstvorstellung

Alter:
18

Geburtsort:
Hamburg

Hellou,

erstmal: bei Fragen könnt ihr mich gerne bei Insta (@bnt_gby), Telegram (@bnt_gby) oder per mail über bennetgibony@gmail.com erreichen.

Bei einer Bewerbung auf die Position der Schatzmeister*in kommen wohl immer zwei Fragen auf: Wofür steht die Person und warum will sie Schatzmeister*in werden?

Wofür stehe ich?

Über die letzten Jahrzehnte haben wir in der Grünen Jugend stets progressive Politik pushen können - wir sitzen mit am Tisch der Geschehnisse - ob es auf Bundes- oder Landesebene ist. Diese Position sollten wir nutzen, um unsere Positionen weiter zu etablieren und in die Tagespolitik mit einzubringen. Eines dieser Themen ist die Frage der Bildungsgerechtigkeit.

Ich mache aktuell ein FSJ in einer weiterführenden Schule im Stadtzentrum von Neumünster - immer wieder sehe ich die Diskrepanz zwischen Arm und Reich. Tag auf Tag sehe ich den 12 Jährigen ohne Frühstück neben einer 11 Jährige mit 400Eur. Schuhen sitzen.

Es ist der immer wieder von neuem anlaufende Zyklus aus Kindern, die benachteiligt sind aufgrund eines niedrigeren Bildungsgrades der Eltern, oftmals Struggles mit BAFöG erleben, kaum wissen wie sie die Nudeln auf ihrem Teller finanzieren sollen und von unserem System in die Knie gedrückt werden, der mich bewegt.

Auf der anderen Seite stehen die Reichsten 1% - Sie bekommen schnell Nachhilfe, sind auf Elite-Privatschulen und Unis, bekommen eine Wohnung von Mama und Papa zum Studieren und werden nicht nur sorglos, sondern Sorgen-vorbeugend groß.

Diese Diskrepanz, beispielhaft an der Bildung aufgezeigt, zieht sich noch durch viele weitere Themen rund um unseren Sozialstaat.

Aber wie will ich und wie sollten wir diese Themen angehen?

Mit Teamwork! Ganz viel und ganz intensives Teamwork. Dieses Teamwork soll gerade an Bildungswochendenden, LMVen und aus mehr Bildungsangeboten auf Landesebene entstehen. So wären regelmäßige Zoom Calls für verschiedene Themen mit allen landesweit Interessierten ein weiterer gesetzter Meilenstein meiner Amtszeit.

Außerdem wünsche ich mir von der GJ eine Rückkehr zu einem engen Austausch mit dem Grünen LaVo. Das Ziel sollte die Ausarbeitung von Ideen, Anträgen und Beschlüssen sein, die von uns allen mitentwickelt wurden und bei denen Expert*innen aus unseren Reihen, aus denen der Grünen Jugend intensiv mitgewirkt haben.

Warum aber die Schatzmeisterei?

Einerseits übernehme ich bereits die Aufgaben des Schatzmeisters bei mir in Neumünster. Andererseits möchte ich die GJSH mit den Talenten unterstützen, die ich habe - mir liegen nun einmal Zahlen und welche Tätigkeit wäre dann sinnhafter, als die des Schatzmeisters?

Im Rahmen dieses Amtes möchte ich mich für möglichst viel Transparenz einsetzen und euch bei meiner Tätigkeit mitnehmen: Habt ihr Fragen oder Kritik zu meinen Entscheidungen? Dann lasst uns zusammensetzen und wir werden uns darüber unterhalten. Sind die Fragen noch immer nicht geklärt, gerne auch mehrfach :)

Zuletzt sehe ich die Rolle des Schatzmeisters auch als essentiell für den Erfolg der Grünen Jugend, vor allem mit Blick auf die Bundestagswahl. Hier müssen wir so viel planen, mobilisieren und unsere Mittel schlau einsetzen - dazu möchte ich als Schatzi beitragen.

Ich möchte mein Alles daran setzen, eure Erwartungen nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen - auch hier gilt aber: Habt ihr während des nächsten Jahres Sorgen rund um mich, die Finanzen o.ä. werde ich jederzeit offen für Kritik und Feedback sein :)

Ein Schlusswort

Ein Herzensthema von mir hat nichts direkt mit dem politischen Kurs der GJ zu tun und mehr mit dem Inneren unserer Organisation. Viele von uns haben sich nach dem Rücktritt des alten LaVos machtlos gefühlt. Der Rücktritt hat unsere Organisation in die Handlungsunfähigkeit getrieben und wir konnten nicht mehr in einem geordneten und demokratisch legitimierten Rahmen agieren. Zwar hat #wirbleiben einiges aufgefangen, aber dennoch sollten wir für einen solchen Fall in Zukunft besser aufgestellt sein. Deshalb möchte ich mich mit euch für eine Satzungsergänzung zusammensetzen, falls in Zukunft erneut ein Teil des Landesvorstands zurücktreten sollte. Falls andere Leute außerhalb des neuen Landesvorstands an solchen Ausarbeitungen mitarbeiten wollen, dann werde ich natürlich ebenfalls alles für einen regen Austausch tun.

Bleibt stets grünversifft und ich habe euch alle lieb,

euer Bennet